

Scheele: Entrüstung in Brüssel

Auch SP-Europaabgeordnete über Studiengebühren empört

Karin Scheele, SP-Europaabgeordnete aus NÖ zu den beschlossenen Studiengebühren: "Studiengebühren schließen einkommensschwache Schichten von der Bildung aus. Aber es ist nicht nur sozialer Wahnsinn sondern es wird die ohnehin niedrige AkademikerInnenquote weiter sinken und der Wirtschaftsstandort Österreich nachhaltig geschwächt. Wir arbeiten an einem Europa der Bildung. Und die österreichische Bundesregierung konterkariert diese Bemühungen, nur weil der Herr Schüssel und der Herr Haider keine ArbeiterInnenkinder mehr an den Unis haben wollen."

Eine Delegation des VSStÖ (Verband Sozialistischer StudentInnen Österreichs) ist zu Besuch in Brüssel, um über europäische Bildungs- und Sozialpolitik zu diskutieren. Die überraschende Nachricht aus Österreich sorgte für Entrüstung bei den StudierendenvertreterInnen: "Wir sind fassungslos. Es geht der Regierung offensichtlich darum, Menschen aus der Bildung auszuschließen. Wir werden uns das nicht gefallen lassen", so die hochschulpolitische Sprecherin des VSStÖ, Andrea Mautz.

Seit einigen Tagen wird für Demonstrationen gegen diesen unsäglichen Regierungsbeschluss mobilisiert. "Jetzt kann sich die Regierung nicht mehr hinter den sogenannten Sanktionen verstecken. Und sie wird sich der politischen Auseinandersetzung über diese enorme soziale Ungerechtigkeit stellen müssen", so Karin Scheele. Und Mautz fügt hinzu: "Es ist typisch für das Demokratieverständnis dieser Regierung, eine derartige Maßnahme in einer Nacht- und Nebelaktion zu beschließen ohne StudierendenvertreterInnen zu kontaktieren."

1

Rückfragehinweis: SPÖ NÖ

Tel: 02742/22 55 145

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0070 2000-09-22/09:44

220944 Sep 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000922_OTS0070